

Bilddaten müssen im RGB-Modus als TIFF oder JPEG angeliefert werden. Die Auflösung sollte im Endformat nicht unter 150 dpi (bis 30x40 cm sollten es 300 dpi sein) liegen.

Ferner gilt:

- auf Hintergrundebene reduzieren
- keine Freistellungs- oder Beschneidungspfade
- TIFF-Dateien ohne Komprimierung speichern
- JPEG-Dateien mit maximaler Qualität und Baseline speichern
- keine Alpha-Kanäle

Dateien (CMYK), welche mit Layoutprogrammen wie Adobe Indesign, Affinity Designer, Inkscape oder ähnlichen erstellt wurden, unbedingt als PDF/X-3:2002-Standard im ICC-Profil „ISO COATED V2“ in der entsprechenden Druckendgröße anlegen.

Bitte beachten:

- Schriften in Pfade konvertieren
- PDF-Dateien in Ansichtsprogrammen (PDF-Reader) nicht drehen
- Korrekturen der Seitenausrichtung im Layout- bzw. Erstellungsprogramm vornehmen

Farbabweichungen bei HKS- oder Pantonefarben (z.B. bei Firmenlogos) stellen keinen Mangel dar, da Vollton- und Sonderfarben im Vierfarbdruck nicht farbgetreu reproduziert werden können.

Was bei den Abmessungen von Bilddateien für Leinwanddruck zu berücksichtigen ist, zeigt unser Beispiel anhand einer Leinwand in der Endgröße 70 x 100 cm.



Der innere Rahmen (Rot) entspricht der Endgröße von 70 x 100 cm. Der äussere Rahmen (Gelb) beträgt 80 x 120 cm. Da die Rahmenstärke berücksichtigt werden muss, sollte der Bildinhalt umlaufend möglichst ungefähr 5 cm mehr betragen.

Durch das Seitenverhältnis in unserem Beispiel entfällt rechts und links ein Teil vom Bildmotiv.

Dies muss bei der Wahl der Leinwandgröße unbedingt beachtet werden.

